



## Pressemitteilung

vom 30. Oktober 2018

### 70 Jahre Landesrechnungshof in Nordrhein-Westfalen

Mit einer Feierstunde hat der Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen sein 70-jähriges Bestehen begangen. Auf Einladung des Präsidenten des Landtags, André Kuper, und der Präsidentin des Landesrechnungshofs Prof. Dr. Brigitte Mandt nahmen zahlreiche Gäste, darunter Ministerpräsident Armin Laschet, sowie Vertreter aus Politik, Justiz, Verwaltung sowie der Kirchen und Religionsgemeinschaften, der kommunalen Familie, der Wirtschaft und der Wissenschaft an der Feierstunde im Plenarsaal des nordrhein-westfälischen Landtags in Düsseldorf teil.

„Seit seiner Errichtung am 30. Juni 1948 hat der Landesrechnungshof erfolgreich für das Land Nordrhein-Westfalen gearbeitet. Mit zahlreichen Prüfungen und Beratungen konnten wir dazu beitragen, dass die öffentlichen Mittel wirtschaftlicher und sparsamer eingesetzt werden“, bilanzierte die Präsidentin Brigitte Mandt die bisherige Tätigkeit ihrer Behörde. Dabei sei die Geschichte der externen Finanzkontrolle eng verwoben mit der Geschichte des Landes. Heute sei der Landesrechnungshof eine selbstständige, nur dem Gesetz unterworfen oberste Landesbehörde. Im Laufe der Zeit habe sich die Arbeit von der reinen Beleg- und Rechnungsprüfung zu einer umfangreichen Kontrolle der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes entwickeln können. Daneben sei der Landesrechnungshof zu einem sachkundigen Berater des Landes geworden.

Bei allen Veränderungen sei jedoch unabdingbare Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit des Landesrechnungshofs seine institutionelle Unabhängigkeit sowie die richterliche Unabhängigkeit seiner Mitglieder. „Die Unabhängigkeit, die uns die Verfassung garantiert, ist Ausgangspunkt und Grundlage unserer Arbeit, unserer Glaubwürdigkeit und unseres Erfolges: Frei von Weisung, unbefangen und losgelöst von sachfremden Erwägungen können wir unter dem Gesichtspunkt der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaft-

lichkeit Fehler und Ineffizienzen im Verwaltungshandeln aufdecken und prüfbegleitend oder selbstständig beratend nachhaltige Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.“

Zuvor hatte der Präsident des Landtags, André Kuper, in seiner Begrüßung mit Blick auf die 70-jährige Entwicklungsgeschichte der externen Finanzkontrolle in Nordrhein-Westfalen betont: „Der Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen ist ein wichtiger, von der Verfassung vorgeschriebener, Pfeiler unseres Staatswesens. Seit 70 Jahren kontrolliert der Landesrechnungshof unabhängig, neutral, sachlich und objektiv. Er ist ein Pfeiler, der manchmal übersehen wird; er ist nicht so bekannt wie die Parlamente, nicht so präsent wie die Regierungen und nicht so prominent wie die Verfassungsgerichte. Aber für die Statik unseres Staates ist er mit seiner Kontrollfunktion unverzichtbar. Schließlich geht es bei der Kontrolle um Steuergelder, also um Geld, das die Bürgerinnen und Bürger erarbeitet haben, und das sie der öffentlichen Verwaltung anvertrauen.“

Daneben gratulierten Ministerpräsident Armin Laschet sowie stellvertretend für die Rechnungshöfe der Präsident des Bundesrechnungshofs, Kay Scheller, dem Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen zu seinem Jubiläum.

Den Festvortrag mit dem Titel „Der Rechnungshof – Garant einer Kultur des Maßes“ hielt der Staatsrechtler und ehemalige Richter des Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof. Er hob in seinem Vortrag hervor: „Der Rechnungshof stärkt die Qualität des Geldes als rares Gut, mäßigt die Belastung der Steuerpflichtigen und schützt die Vertrauenswürdigkeit des Staates.“

Das Blechbläser-Quintett der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf begleitete den Festakt musikalisch mit Kompositionen von Samuel Scheidt, Victor Ewald und Claude Debussy.

Weitere Informationen zur Geschichte des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen finden Sie unter <http://www.lrh.nrw.de/index.php/wir-ueber-uns/geschichte>

Hinweis:

- Bitte beachten Sie für alle Zitate: Es gilt das gesprochene Wort!

Pressekontakt: [pressestelle@lrh.nrw.de](mailto:pressestelle@lrh.nrw.de), Telefon 0211 3896-359

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse des Landesrechnungshofs <http://www.lrh.nrw.de>